

Thema: Gottes Geschichte 2. Mose 1,8-22

Datum: 18.10.2020

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

1. Gottes Wirken

Lest nochmal den Predigttext, 2. Mose 1,8-22

- Gott hat bereits zuvor auf Weisen gewirkt, die völlig anders waren, als wir es getan hätten. Welche Veränderungen hat Gott, in den Leben von Abraham, Josef oder Anderen, dadurch bewirkt, welche andernfalls nicht stattgefunden hätten? Was fällt euch ein?
(Bei Bedarf: 1. Mose 12,1-3; 27,36 ...)
- Auch wenn der Text auch nicht den Grund dafür nennt, weshalb Israel erst so leiden muss, bevor es befreit wird, hatte es Seinen Sinn. Wozu hat das im Volk, auch später, geführt?
(Bei Bedarf: 5. Mose 4,20; Sprüche 17,3)
- Gottes Wille für und mit uns ist immer gut, auch wenn wir das nicht gleich als angenehm oder schön empfinden. (1. Petrus 1,6-7)

2. Gottes Geschichte

Gott wirkt und Gott lenkt, weil Er alles Recht dazu hat: Es ist Seine Geschichte, auch heute noch.

- Glaubst du das?
 - Lest dazu 5. Mose 10,14, Psalm 33,9-12 und Kolosser 1,16-17
- Was löst dieses Wissen in dir aus?
 - Führt es dich zur Anbetung Gottes?
 - Löst dieses Wissen Unbehagen aus?
- Was ist der Grund dafür, wenn es uns nicht zur Anbetung führt? Wenn dieses Wissen vielleicht eher an uns nagt als das es uns erfreut? (Psalm 115,3)
- Lest Psalm 31,4 und 79,9. Was sind hier die Parallelen? Worum geht es David und Asaph?

Aufruf

- Frage dich jeden Tag aufrichtig, ob dir Gottes Geschichte, Seine Ehre und Sein Name wichtiger ist als deine(r)
- Führe dir Gottes Größe und Herrlichkeit immer wieder bewusst vor Augen, sodass sie dich zu Anbetung führen!
 - Vielleicht hilft dir u.a. Hesekeiel 20 dabei 😊